Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

8.1.1875 (No. 7)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 7. Freitag den 8. Januar **1875.**

2.1.

Bekanntmachung.

Die General-Direction des Großherzoglichen Hoftheaters eröffnet am Montag den 11. d. M. einen Cyclus klassischer Stücke und zwar zu um die Hälfte ermäßigten Preisen.

Da die Vorstellungen an einem Extratage statthaben, so sind für dieselben alle Vergünstigungen für die Abonnenten sowohl, als für die Herren Offiziere aufgehoben und Freibillete nicht gültig.

Vormerkungen, jedoch nur auf ganze Logen, werden ohne Vormerkgebühr auf dem Bureau der Hoftheater-Verwaltung angenommen.

Bekanntmachung.

Nr. 31,018. Den Druck der gestempelten Impressen für Legitimationsscheine betreffend

Die Bürgermeisterämter, welche mit Erledigung unserer Verfügung vom 1. d. M., Tagblatt Nr. 336, noch im Rückstand sind, werden an solche mit Frist von 6 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 26. Dezember 1874.

Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach.

Wagner.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 49. Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.

Die Liste der Wahlberechtigten ist gefertigt und liegt während acht Tagen, also bis zum 15. d. M., im Geschäftszimmer des Rathschreibers (2. Stock Nr. 44) zur Einsicht der Berechtigten auf. Einsprachen können während dieser Zeit bei uns angebracht, spätere nicht mehr berücksichtigt werden.

Karlsruhe, den 5. Januar 1875.

Stadtrath.
Lauter.

H. Roys.

Danksagung.

Für die hiesigen Armen haben wir an Gaben für die Enthebung von Neujahrsbesuchen ferner erhalten: von Hrn. Mehlwaagverwalter Abend 1 fl. von Hrn. Bankdirector Kuhn 35 kr., von Hrn. Hofopernsänger Stolzenberg und Frau 2 Mark, von Hrn. Partikulier H. Deimling 2 Mark und 2 Offenburger Kirchenbau-Coupons à 18 kr., wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 4. Januar 1875.

Armenrath.
Günther.

Hanser.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hôtel zum Prinz Wilhelm.

Protestantische Vorträge.

2.1. Die von dem hiesigen Protestantenverein veranlaßten, Jedermann unentgeltlich zugänglichen Vorträge beginnen wieder

Montag den 11. Januar, Abends 6 Uhr,

in der Aula des alten Gymnasiums und zwar wird Herr Direktor **Dr. Wendt** über

Schillers religiöse Anschauungen

sprechen. Es folgen sodann am 18 Januar Professor **Dr. Kayser** von Straßburg über die Inspiration der Bibel, am 25. Januar Diakonus **Löffler** von Kirchheim über den württembergischen Pietismus des vorigen Jahrhunderts, am 1. Februar Pfarrer Altherr aus Basel über Theodor Parker, ein amerikanischer Reformator, am 15. Februar Oberkirchenrath **Schellenberg** über die „Selbstzersetzung des Christenthums und die Religion der Zukunft", am 22. Februar Professor **Dr. Weingarten** von Marburg über die religiös- und kulturgeschichtliche Bedeutung des Baptismus.

Nach dem Vorgang anderer Vereine wird an den Saaleingängen eine Kasse für **freiwillige Beiträge** für die Zwecke des Protestantenvereins aufgestellt, woraus zunächst die Kosten der Vorträge mit bestritten werden sollen. Anmeldungen zum Vereine nimmt die **G. Braun**'sche Hofbuchhandlung entgegen.

Karlsruhe, den 6. Januar 1875.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Von Samstag den 9. d. M. an findet der isr. Sabbathmorgen-Gottesdienst der Gemeinde wieder in dem Betsaale des isr. Hospitals statt.

2.2.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

Freitag den 8. d. M., Abends 8½ Uhr, im Saal der höheren Bürgerschule, Waldhornstraße 9,

Vortrag

des Herrn Dr. David Müller, Professor an der hiesigen polytechnischen Hochschule, über:

Dante Alighieri,

wozu wir Jedermann freundlichst einladen.

Garderobe im 2. Stock.

Der Vorstand.

Beiertheim.

Bekanntmachung.

Auf Grund des §. 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 1869 über die bürgerlichen Standesbeurkundungen und über Förmlichkeiten bei Schließung der Ehen, wird Christian Weber II., Bäcker von hier, als Stellvertreter des Rathschreibers Franz Weber, im Fall seiner Verhinderung durch den Unterzeichneten ernannt.

Beiertheim, den 1. Januar 1875.

Der Standesbeamte.
Bürgermeister Braun.

Fahrniß-Versteigerung

3.1. Auf gantrichterliche Verfügung werden die zu Gastwirth Rößler's Gantmasse gehörenden Fahrnisse in der Langenstraße Nr. 21 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar am

Dienstag den 12. Januar l. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Glas, Porzellan, Kupfergeschirr, verschiedene Küchengeräthe, 1 Billard mit 9 Ballen, 1 Kegelspiel mit 9 Kugeln, verschiedene Tische, Bänke, Stühle, 1 tannenes Büffet u. s. f.;

am Mittwoch den 13. Januar l. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

ein- und zweithürige Kästen, Kommode, Kanapees, Stühle, aufgerichtete Betten, kleine und große Wirthstische und Tafeln, Nachttische, Spiegel, überhaupt das ganze Inventar.

Karlsruhe, den 7. Januar 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*2.1. Auf 23. April 1875 ist ein Laden mit Ladeneinrichtung und Wohnung zu vermiethen. Näheres Marienstraße 9 im Laden.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 11. Januar 1875,

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

wegen Abreise:

Herren- und Frauenkleider (darunter mehrere seidene Damenkleider, Damenmäntel, 1 Havelock und 1 Pelzrock), **Weißzeug, Stiefel- und Schuhwaaren, 1 Vogelflinte, 1 Münchener Zimmerstutzen, 1 Revolver, Schlittschuhe, Pelzwaaren,**

1 vollständiges Secir-Etui

und sonst allerlei Hausrath;

ferner neu:

1 massiv nußbaumene Bettlade mit Rost und Matratze, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 2 Nachttische, 2 viereckige polirte Tische, 1 Arbeitstischchen, 6 Stroh- und 6 Rohrstühle, 2 Kinderstühlchen,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

4.2. **Hch. Rupp, Auktionator.**

Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Bäckermeister Adolf Niedermayer dahier gehörigen Liegenschaften, und zwar:

das in der Marienstraße dahier z. Z. unter Nr. 31, einerseits neben Schloßwächter Georg Rausch, andernseits neben Kaufmann Hermann Zoller gelegene dreistöckige Wohnhaus mit anderthalbstöckigem Hintergebäude einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . . . 13,000 fl.

am

Freitag den 29. Januar 1875,
Nachmittags 2 Uhr,

in dem hiesigen Rathhause (Commissionszimmer des Gemeinderaths) öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag ertheilt wird, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Herrenstraße 38 parterre) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1874.

Der Vollstreckungsbeamte.
Großh. Notar Richard Stritt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Erbprinzenstraße 19 (früher 23) ist eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

*3.1. Langestraße 124 sind zwei neu hergerichtete Wohnungen, die eine im untern Stock des Vorderhauses, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, die andere im Seitenbau (Hof) gelegen mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder auf den 23. April an kleine ruhige Familien oder einzelne Damen zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst zu erfahren.

3.1. Langestraße 150 ist auf 23. April d. J. eine elegante Wohnung (Bel-étage) zu vermiethen, Dieselbe besteht in 7 schönen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Waschküche und ist mit Wasser- und Gasleitung versehen. Näheres zu erfragen im Hause selbst bei **W. Göttle.**

3.2. Luisenstraße 6 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil an der Waschküche auf 23. April an eine kleine Familie zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

3.2. Rüppurrerlandstraße 34 ist der 1. und 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Speicher, Keller nebst Gas- und Wasserleitung sogleich zu vermiethen. Näheres im ersten Stock.

* Sophienstraße 27 ist eine schöne, geräumige, durch Glaswand für sich abgeschlossene und mit Wasser- und Gasleitung versehene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, bis 23. April zu vermiethen.

*22.. Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße, ist eine hübsche Wohnung von 6 ineinander gehenden Zimmern nebst Zugehör und Wasserleitung versehen, auf den 23 April zu vermiethen. Nachmittags von 2 bis 4 Uhr anzusehen.

Laden zu vermiethen.

3.3. Ein Laden in der besten Geschäftslage der Langenstraße ist mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Ein Laden mit geräumiger Wohnung nebst allem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße 59 im Laden.

Haus zu vermiethen.

* Das zweistöckige Haus Wilhelmsstraße 31 mit 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Trockenspeicher, Magd- und Schwarzwaschkammer, Wasser- und Gasleitung, Hof und Gärtchen ist auf 23. April an **eine** stille Familie zu vermiethen. Näheres bei Maurermeister J. Lacroix, Luisenstraße 14, zu erfragen.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.2. Kriegsstraße 69 (früher 49) ist der 2. und 3. Stock, bestehend je in 6 Zimmern, 3 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermiethen.

*2.2. In **Durlach** ist auf den 23. April eine Wohnung in angenehmer Lage, bestehend aus 3 Zimmern nebst Alkov, Küche, Speicherkammern und sonst nöthigem Zugehör, an eine Familie ohne Kinder zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— **Wohnung** von 5 auch 6 und mehr Zimmern, Mansarde, Kammer, Küche mit Wasserleitung, Keller, Waschküche, Holz- und Kohlenräume, Besuch des Gartens, in der Nähe des Mühlburgerthores, angenehm gelegen, auf 23. April zu vermiethen. Näheres bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor.

* **Sogleich** zu vermiethen: eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör. Zu erfragen Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

* Leopoldstraße 15 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller und Waschküche mit Wasser- und Gasleitung sammt Glasabschluß auf den 23. April 1875 zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst zu erfragen.

A. W. 3.1. Eine **Wohnung,** bestehend aus 7 Zimmern, **auf Wunsch** auch mehr, nebst Zugehör, mit **Stallung** und **Remise** versehen, ist auf 23. April zu vermiethen; ebenso zwei hübsch möblirte **Zimmer** auf sogleich. Näheres durch das Geschäfts-Bureau **A. Wüest,** Adlerstraße 13a.

Zimmer zu vermiethen.

— Ein sehr schön möblirtes, großes Zimmer vornheraus, mit Aussicht in Garten, ist auf den 15. Januar billig zu vermiethen: Nowacks-Anlage 4 parterre.

*4.3. Ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermiethen, auf Verlangen könnte auch Stallung und Dienerzimmer dazu gegeben werden: Waldhornstraße 22.

*2.2. Ein möblirtes Zimmer ist auf 1. Februar zu vermiethen: Stephanienstraße 21 im 3. Stock.

*3.2. Ein oder zwei schön möblirte Zimmer sind sogleich an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Näheres Langestraße 207 im 3. Stock.

*3.2. Ein großes Zimmer ist sogleich unmöblirt zu vermiethen. Näheres Brauerei Schmidt.

* Ein hübsches, gut möblirtes Zimmer ist Amalienstraße 75 im 2. Stock auf 1. Februar zu vermiethen.

* Wilhelmsstraße 24 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 15. Januar an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Schützenstraße 27 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. Januar zu vermiethen und wird auf Verlangen Frühstück und Abendessen verabreicht und die Wäsche besorgt.

* Bahnhofstraße 6 im 3. Stock ist ein gut möblirtes, freundliches Zimmer sogleich oder auf 15. Januar zu vermiethen. Auf Verlangen kann die ganze Pension dazu gegeben werden.

* Zähringerstraße 57 (nahe des Bahnhofes und Marktplatzes) ist sogleich ein hübsch möblirtes Zimmer, sowie ein größeres möblirtes Zimmer mit 2 Betten zu vermiethen; in letzteres könnte auch ein solider Herr als Mitbewohner angenommen werden. Näheres im zweiten Stock.

*2.1. Hirschstraße 50 ist im zweiten Stock ein schönes, großes, unmöblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sofort oder auf 1. Februar zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

2.1. Zwei schöne, große Zimmer, auf die Straße gehend, sind einzeln oder zusammen, mit oder ohne Möbel, sogleich zu vermiethen: Langestraße 187.

* Hirschstraße 34 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

* Marienstraße 23 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. Januar zu vermiethen.

— Ein sehr schön möblirtes Zimmer, vornheraus, mit Aussicht in Garten, ist auf 15. Januar billig zu vermiethen: Nowacksanlage 4, parterre.

Keller zu vermiethen.

* Querstraße 28 ist ein großer gewölbter Keller zu vermiethen. Ebendaselbst sind mehrere Schlafstellen zu vermiethen.

Laden-Gesuch.

A. W. 3.2. Ein Laden, mit oder ohne Wohnung in frequenter Lage der Stadt wird sogleich oder auf 1. April zu miethen gesucht. Näheres durch das Geschäftsbüreau **A. Wüest,** Adlerstraße 13a.

Wohnungsgesuche

*2.2. Bis zum 23. April sucht eine kleine Beamtenfamilie in gesunder Lage und womöglich gegen Mitte der Stadt gelegen, eine geräumige Wohnung von 5—6 Zimmern mit Glasabschluß, Wasserleitung, Mansarden und sonstigem Zugehör zu miethen. Dieselbe kann im hohen Parterre oder im 2. und 3. Stock gelegen sein. Offerten wollen unter G. 2 mit Angabe des Miethzinses und der Anzahl der Räumlichkeiten im Kontor dieses Blattes gemacht werden.

3.2. **Gesucht wird auf 23. April in möglichster Nähe des Friedrichsplatzes eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehörde für eine stille, kinderlose Familie. Offerten sub M. K. 66 befördert das Kontor des Tagblattes.**

*2.2. Eine Familie (2 Personen) sucht im westlichen Stadttheile in einem ruhigen Hause im 2. Stock 3—4 Zimmer mit Zugehör auf den 23. April d. J. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gesucht wird von einer kleinen Familie ein einzelnes Zimmer mit Küche oder Kochofen, in der nächsten Zeit beziehbar. Zu erfragen bei Zollikofer, Rüppurrerstraße 22a.

A. W. **Eine Wohnung** von 3—4 Zimmern nebst Zugehör wird von einer kleinen Beamtenfamilie sofort zu miethen gesucht. Näheres durch das Geschäftsbüreau von **A. Wüest,** Adlerstraße 13 a. 2.2.

*2.1. Eine ruhige Beamtenfamilie sucht auf 23. April am Schloßplatz eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Magdkammer und sonstigem Zugehör. Offerten beliebe man unter Chiffre **A. F. 184** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Gesucht wird von einer kleinen Familie (ohne Kinder) eine Wohnung von 5—6 Zimmern im westlichen Stadttheile, 2. oder 3. Stock. Garten erwünscht. Gefällige Offerten beliebe man Sophienstraße 41 eine Treppe hoch abzugeben.

Zimmergesuch.

*2.2. Ein anständiges Frauenzimmer sucht sogleich ein einfach möblirtes Zimmer. Adressen beliebe man postlagernd P. Z. abzugeben.

Dienst-Anträge.

Karl-Friedrichstraße 15 wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches das Zimmerreinigen versteht und sich sonstigen Arbeiten willig unterzieht.

* Eine selbstständige, gut empfohlene Köchin, welche etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird sofort gesucht. Näheres Waldstraße 83 bei Frau Seith.

* Ein reinliches, ordentliches Mädchen wird sofort gesucht: Ettlingerstraße 5 im 3. Stock.

*2.1. Ein anständiges Kindsmädchen wird sogleich gesucht. Näheres Kronenstraße 44.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 16.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Ritterstraße 18 im zweiten Stock.

* Ein gesetztes Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, wird zu einem kleinen Kinde sogleich gesucht: Waldstraße 63, im Laden.

* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich gesucht: Langestraße 109, 2. Stock.

Dienst-Gesuche

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 25, im vierten Stock.

* Ein israelitisches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei B. Pfau, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht eine passende Stelle als Zimmermädchen oder in eine kleine Familie. Zu erfragen Marienstraße 23 im zweiten Stock.

Kapitalien

auf 1. und 2. Hypotheke sind gegen Unterpfand auf Häuser in guter Lage, jedoch nicht unter 3000 Mark, zu haben. Verlagscheine werden entgegen genommen: Adlerstraße 26 parterre. 3.2.

Kapital-Gesuch.

* **3000 fl.,** welche auf ein hiesiges Haus eingetragen sind, werden sogleich zu cediren gesucht. Zu erfragen Steinstraße 6 im 2. Stock.

Schreibaushilfe.

Bei der Expeditur Großh. Kreis- und Hofgerichts findet ein gewandter Dekopist für einige Zeit Beschäftigung.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine gewandte Kellnerin kann sogleich eintreten. Näheres im Gasthaus zum Ritter.

Ein tüchtiger Maschinenschmied,

welcher gut nach Zeichnung arbeiten kann, **findet dauernde Stelle.** Angabe der Ansprüche und Nachweis über die Leistungsfähigkeit nimmt die **Annoncen-Expedition von Albert Rotzinger in Freiburg i. B.** 3.2.

* Ein tüchtiger **Buchbindergehülfe** wird zu sofortigem Eintritt gesucht von der **G. Braun**'schen Hofbuchdruckerei.

Tüchtige Säger

für Band- und Fournirsäge finden dauernde Beschäftigung.
2.2. Möbelfabrik **C. Haßlinger.**

Hausknecht-Gesuch.

* Ein junger Mann kann sofort eintreten. Zu erfragen Café Beh, Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

Stellenanträge

* Es wird sogleich ein Laufmädchen gesucht: Stephanienstraße 19 im 1. Stock.

* Es wird sogleich eine gewandte Kellnerin gesucht: Waldstraße 16.

Eine Lauffrau wird sogleich gesucht. Waldstraße 32a, im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein anständiger, mit guten Zeugnissen versehener Mann findet sofort Stelle als Geschäftsdiener bei Rudolf Ellstätter, Friedrichsplatz 9.

* Gesucht werden: Gasthofsköchinnen, Restaurationsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen und einfache Dienstmädchen, sowie ein Hausbursche und 2 jüngere Burschen, welche fahren können, durch J. Müller, Stellenvermittlung, Zähringerstraße 71.

Lehrlings-Gesuch.

*2.2. Ein junger Mann mit entsprechenden Schulkenntnissen, gleichviel welcher Confession, kann bei uns als Lehrling eintreten

D. Veit & Cie.
Tuch-Handlung.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. **Ein Sattler-Lehrling kann sogleich oder auf Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre aufgenommen werden bei**
J. Berblinger, Sattler,
Waldstraße 32.

Lehrlingstelle.

3.2. In einem Manufacturwaaren-Geschäft en gros & en detail ist eine Lehrlingstelle unter günstigen Bedingungen zu besetzen. Eintritt sogleich oder auf Ostern. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Z. 372 abzugeben.

Stellen-Gesuche.

* Ein gebildetes Frauenzimmer von gesetztem Alter, aus guter Familie, sucht eine Stelle als Büffetdame oder Ladnerin in einem größern Geschäfte. Schriftliche Offerten bittet man in Nr. 33 der Adlerstraße im 2. Stock abzugeben.

3.1. Ein verheiratheter Mann — 30r Jahre — kautionsfähig — früher Kaufmann, seit 13 Jahren beim Notariat selbständiger Arbeiter, sucht seine Stellung gegen eine Aufseher- oder Hausmeisterstelle, am liebsten aber gegen eine Stellung im mercantilischen Fache, etwa als Buchhalter, Magazinier, zu verändern. Gefällige Offerten wollen Amalienstraße 9, 2. Stock, zur Weiterbeförderung abgegeben werden.

Kellnerstelle-Gesuch.

(1459) Ein sehr gewandter, junger Mann mit guten Referenzen sucht sogleich Stelle als Kellner durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Karlsruhe, Zähringerstraße 98.

Arbeit-Nachweis-Büreau

Langestraße 73.

Stellen suchen: ein gewandter, verheiratheter Kellner, ein junger Mann als Schreiber, Ausläufer oder sonstige Beschäftigung, Köchin, Spülmädchen, Kellner, Hausknechte und Ladenjungfern.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

* Für einen jungen, kräftigen Mann mit guter Schulbildung wird in einem hiesigen Handelsgeschäft eine Stelle als Lehrling gesucht. Gefällige Offerten werden unter C. H. 33 postlagernd hier erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Schneider sucht Beschäftigung in Flickarbeit und Kleiderreinigen und verspricht sogleich schnelle Bedienung: Langestraße 13 im zweiten Stock. Auch wird daselbst Strickarbeit angenommen.

* Eine junge Frau, welche alle häusliche Arbeit versteht, sucht Stundenarbeit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißnähen und Ausbessern geübt ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Schützenstraße 32 im 4. Stock.

* Ein junges ordentliches Mädchen sucht im Ausnähen Beschäftigung. Zu erfragen Wielandstraße 15, im dritten Stock.

* Eine zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Karlsstraße 41 im Hintergebäude im dritten Stock.

Empfehlung.

* Es wird fortwährend Wäsche, sowie auch Ballkleider zum Bügeln angenommen und pünktliche und billige Bedienung zugesichert: Adlerstraße 4 im zweiten Stock.

Verloren.

* Mittwoch Abend wurde an der Ecke der Herren- und Langenstraße, bei Kaufmann Wolf, ein **Portemonnaie** verloren; wer solches gefunden, wird gebeten, es gegen Belohnung Amalienstraße 5 im 2. Stock gefälligst zurückzugeben.

* Verloren wurde vom Theater über den Schloßplatz durch die Ritter- und Zähringerstraße ein **Dolchfächer** ohne Scheide von dunkelviolettem Seidenzeug, mit weißer Blondenspitze besetzt; der Griff ist von dunkelblauem Juchtenleder mit Neusilberbeschläg. Gegen Belohnung Amalienstraße 33 im zweiten Stock abzugeben.

Jagdhund zu verkaufen.

2.1. Im Auftrag habe ich einen sehr schön gezeichneten und sehr gut dressirten Jagdhund (zweijährig) um billigen Preis zu verkaufen, wovon ich Jagdliebhaber in Kenntniß setze und zur Besichtigung auf mein Bureau einlade.

Geschäftsbureau **Max Weißinger,**
Zirkel 13, 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zwei neue **Ladenschäfte** und 1 **Ladentisch** sind billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 4.

* Neue **Betten** und eine neue **Punschbowle** mit 12 Gläsern sind zu verkaufen: Ettlingerstraße 5 im 3. Stock.

* Zu verkaufen sind: 2 Chiffonniere, 2 Küchenkästen mit Glasaufsatz, 1 Bettlade mit Rost, 2 einthürige Kleiderkästen, 2 abgenähte Couverten, 1 Herd mittlerer Größe: große Spitalstraße 16.

* Ein Dutzend neue Strohsessel, welche auch getrennt abgegeben werden, sind zu verkaufen: Amalienstraße 65 im Hinterhaus unten links.

* Ganz ächtes Schwarzwälder **Kirschenwasser,** sowie **Zwetschgenwasser** ist wieder angekommen: Langestraße 128 im Seitenbau im 2. Stock.

* Zu verkaufen: **Rothforlen Holz** für Glaser, sowie **Buchenholz** Nähere Auskunft ertheilt J. Müller, Zähringerstraße 71.

* Es sind etliche **schwarze Herrenkleider** zu verkaufen: Karlsstraße 9 im Hinterhaus.

* Eine neue, starke, eichene **Ovalbütte,** für einen Wurstler oder Metzger geeignet, auch als Wasserreservoir dienlich, ist billig zu verkaufen: Spitalstraße 35.

* Ein gut erhaltener **Reisepelz** ist zu verkaufen: Langestraße 54 Bel-étage.

Kaufgesuch

* Es wird ein guterhaltener schwarzer **Frack** für einen korpulenten Mann zu kaufen gesucht. Adressen oder Frack sind abzugeben: Zähringerstraße 65 bei Schneidermeister Jk. Ries.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und **gut** bezahlt: Erbprinzenstraße 21 (früher 25.)

Hauskauf-Gesuch.

2.1. Im hiesigen Bahnhofstadttheile wird ein Haus zu kaufen oder zu miethen gesucht. Deßfallsige brieflische Offerten unter näherer Beschreibung der Lokalitäten und Angabe der Preise besorgt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z.

☞ **Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben.** 2.1.

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Wirthschafts-Gesuch

Eine in günstiger Lage befindliche Wirthschaft oder Restauration, auch ein dazu geeignetes Haus in hiesiger Stadt wird zu pachten gesucht, bei günstigen Bedingungen kann dasselbe auch gekauft werden. Näheres durch J. Müller, Zähringerstr. 71.

Privat-Bekanntmachungen.

Gänseleber-Terrinen

in verschiedenen Größen empfiehlt

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Condensirte Milch

von der
Anglo Swiss Condensed Milk-Company
in **Cham** (Schweiz),
per Büchse 32 kr.,

Dr. Link'sches Malz-Extract,
stark und schwach gehopft und eisenhaltig,
empfiehlt

W. L. Schwaab,
C. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Biscuit de Rheims

(französ. Biscuit)
à Paquet 24 Kreuzer,
delicater Imbiß zum **Wein, Thee** 2c., empfiehlt

Heinr. Schaber,
Langestraße 179.

Den vollständigsten Ersatz

für indischen Bohnen-Kaffee bietet der

Universal-Kaffee.

Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Frisch eingetroffen

Russischer Caviar,
geräucherter Lachs,
Aal-Roulade,
Rennangen

bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Soeben wieder eingetroffen:

ital. Marronen

bei **Carl Täschner,**
Großh. Hoflieferant.

Westphälischen Schinken,
Straßburg. Gänseleberwurst,
Lyoner Salami,
Veron. Salami,
Göttinger Cervelatwurst,
Wertheimer Wurstwaaren

empfiehlt

Hch. Schaber,
Langestraße 187.

Aechte

Whistable-Nativ-Austern, geräucherten Rheinlachs

und ächten

Astrachan-Caviar

empfiehlt **Carl Täschner,**
Großh. Hoflieferant.

Soeben eingetroffen:

Birkhühner,
Haselhühner, 2.1.
Schneehühner,
böhmische Feldhühner

bei **C. G. Frey,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Häringe,

pur Milchener und gemischte, in 1/8 und 1/16 Tönnchen, empfiehlt

Hch. Schaber,
Langestraße 187.

Heute:

frische Soles,
Turbots,
Schellfische, billig,
gewässerten Laberdan,
franz. Kopfsalat,
Makrelen,
Kieler Bückinge 2c.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Stracchino di Milano,
Fromage de Brie,
Bondons de Neuchâtel

empfiehlt

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Champagner.

welcher durch längeres Lagern am Mousses gelitten, habe ich per Flasche zu 48 kr. im Auftrag zu verkaufen.

2.1. **B. Koßmann,** Langestraße 73.

Holl. Cabeljau, Schellfische

treffen jeden Tag frische Sendungen ein

bei **A. Degenhardt,**
Fisch- und Delikatessenhandlung,
Herrenstraße 15.
Auch jeden Tag auf dem Markt.

Westphäl. Pumpernickel

frisch eingetroffen bei

Hch. Schaber,
Langestraße 187.

Feinster Medicinal-Leberthran,

fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen mit gestempeltem Metall-Verschluß à 60 Pf. und 1 Mark, **Eisen-Leberthran** à 1 Mark zu haben bei
Fr. Maisch, Ludwigsplatz.
Vict. Merkle, Langestraße.
Fr. Herlan, Langestraße.
Wilh. Hofmann, Karl-Friedrichstraße.
G. Bronner, Wilhelmsstraße.
Mich. Hirsch, Kreuzstraße.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

30.4. Mit königl. bayerischer Regierungsbewilligung,

Lentner'sche
Hühneraugen-Pflästerchen

empfiehlt 3 Stück à 12 kr., im Dutzend sammt Anweisung à 42 kr., in **Karlsruhe Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Post-Papier,
Canzlei-Papier,
Concept- „
Notariats „ linirt,
Schul- „ „
Pack- „ in Bogen und Rollen empfiehlt

Heinrich Frey,
3.2. am Rondellplatz.

Ball-Schuhe

in Atlas, engl. Leder, Goldlack u. Lasting
empfiehlt zu billigen Preisen
W. Kölitz, Langestraße 147.
Atlas- und engl. Lederschuhe wegen Aufgabe dieser Artikel zu **bedeutend herabgesetzten** Preisen. 3.1.

Cotillon-Orden und Cotillon-Touren

empfiehlt in großer Auswahl 3.1.

Fr. Distelhorst.
Langestraße 187 (früher 179).

Ball-Fächer

empfehle in **großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.**

3.1. **W. Kölitz,** Langestraße 147.

Glas-Papier und Schmirgel-Papier

halte stets größeres Lager und verkaufe bei Abnahme von 100 Blatt billigst

Heinrich Frey,
3.2. am Rondellplatz.

Reparaturen

an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der

Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Anzeigen.

— Heute Abend **frische Leber- und Griebenwürste,** fortwährend **Sauerkraut** und gesalzenes **Schweinefleisch** empfiehlt bestens

A. Dratz, Amalienstraße 10.

* Heute frische Wiener Würstchen, Schinkenroulade, Samstag frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt **K. Dietrich,** Hofmetzger.

* **Sauerkraut** und geräuchertes **Schweinefleisch** empfiehlt bestens

Christian Körner,
vormals Aug. Karcher,
Ludwigsplatz.

* Heute Abend sind frische Leber- und Griebenwürste zu haben, sowie auch fortwährend Sauerkraut und eingemachte Bohnen bei Fz. Doll, Spitalstraße 42.

* Heute Früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt

J. Keßler, zur Blume.

Tannhäuser.

Metzelsuppe,

hausgemachte **Leber-, Griebenwürste** und ausgezeichnetes **Sauerkraut,** wozu einladet

C. Betz,
Ecke der Karls- und Langenstraße.

Umwandlungstabellen:

6.6. **Gulden**
in Mark und Pfennige und umgekehrt
in den besten Ausgaben bei
Müller & Gräff,
(Zähringerstraße 96 u. Seminarstr. 6)

Im Verlag von **J. Schneider** in Mannheim ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Die neue
Sportel-Gesetzgebung
für das
Großherzogthum Baden.

Zum praktischen Gebrauch zusammengestellt nebst den Bestimmungen über den Gebührenbezug der Gerichtsboten, Gerichtsvollzieher, Vollstreckungsbeamten, Gemeindebeamten und Notare.
Dritte Auflage.

Ich befinde mich ganz wohl,

gehe freudiger an meine Arbeit und verkehre mit den Geschäftsfreunden auf leichtere Art, als früher!

So schrieb Herr O. in B. nach kurzem Gebrauch der in dem Original-Meisterwerk „der Jugendspiegel" empfohlenen Kur; Beweis daß nicht nur der Körper, sondern auch der Geist erfrischt und gestärkt ist. Ein gleiches meldet Herr B. in C., welcher schreibt: „Mit Freuden kann ich constatiren, daß meine

Körper- und Geisteskräfte

bedeutend im Zunehmen begriffen sind."

Zaudere Niemand, dieses Buch zu lesen, welches einzig in seiner Art ist. Mancher schleicht durch das Leben, siech und ohnmächtig, ohne die Ursache seiner Leiden zu ahnen, ohne einen Hoffnungsanker zu erblicken. Für 2 Mark, Volksausgabe nur **50 Pfennige** sendet **W. Bernhardi, Berlin, S. W., Simeonstraße 2.** Discret nach allen Weltgegenden. Albrecht in Berlin

Museumsgesellschaft.

2.2. Samstag, den 9. d. M. **Tanzkränzchen.** Anfang Abends 7 Uhr, Ende 12 Uhr.

Die Theilnehmer am Abendessen wollen sich bei dem Restaurateur hierzu vormerken lassen.

Zur Vermeidung von Irrungen fügen wir bei, daß die Herren bei Bällen in Frack und weißer Halsbinde, bei Kränzchen in Frack und schwarzer Halsbinde erscheinen.

Karlsruhe, den 6. Januar 1875.

Der Vorstand.

Museum.

7.2. Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der erste Vierteljahresbeitrag mit 12 Mark im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Empfangnahme täglich Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr in der Garderobe des Museumsgebäudes bereit ist. Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pfennige zu vergüten.

Karlsruhe, den 1. Januar 1875.

Der Vorstand.

Bürger-Verein.

Sonntag den 10. Januar
Abend-Unterhaltung,
wozu unsere verehrlichen Mitglieder hiermit eingeladen werden.
Anfang 7 Uhr.
Der Ausschuß. 2.1

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

5. Januar.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	− 3	27" 11'''	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 4¼	27" 10,5'''	„	trüb
6 „ Abds.	+ 2¼	27" 10,5'''	„	„
6. Januar.				
6 U. Morg.	− 3	27" 11'''	Südwest	Nebel
12 „ Mitt	+ 5	27" 11'''	„	trüb
6 „ Abds.	− 3¼	27" 11'''	West	umwölkt

Militärverein Karlsruhe.

2.1. Die Mitglieder, welche sich bei der Christbaumfeier am 9. d. M. betheiligen, werden in Kenntniß gesetzt, daß die Oeffnung des Eintrachtssaales um 6 Uhr erfolgt und die Feier präzis um 7 Uhr beginnt.

Der Vorstand.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 60 vom 31. Dezember 1874.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).

Medaillenverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).

Dienstnachricht.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.
Die Außerkurssetzung verschiedener Landes-Silber- und Kupfermünzen betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 8. Januar, I. Quartal, 4. Abonnementsvorstellung. **Der geheime Agent.** Lustspiel in 4 Aufzügen von F. W. Hackländer. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

7. Jan. Peter Kornberger von Oberlustadt, Chirurg, mit Justine Fritsch von Sandweier.
7. „ Max Elikan von Hagenbach, Kaufmann, mit Mathilde Wimpfheimer von Ittlingen.

Geburten:

5. Jan. Karl Alfred, Vater Georg Lacher, Wagner.
7. „ Henriette, Vater Philipp Groß, Maler.
7. „ Sofie, Vater Julius Durlacher, Handelsmann.

Todesfälle:

5 Jan. Friedrich Meyer Schneider, Wittwer, alt 30 Jahre.

Münchener Spatenbräu

in Flaschen à 26 Pfennig exclus. Flasche empfiehlt

Carl Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

NB Bei Abnahme von 12 Flaschen an liefere ich dasselbe franco in's Haus.

Anzeige und Empfehlung.

3.3. Hiermit erlaube ich mir, auf die Preise meines **Flaschen-Biers** vom **1. Januar** an aufmerksam zu machen:

Freiherrlich v. Seldeneck'sches Winterbier per Flasche 20 Pfennige, bei 12 Flaschen 19 Pfennige,
Bockbier per Flasche 23 Pfennige, bei 12 Flaschen 22 Pfennige,
Münchner Bier (Sedlmayr) per Flasche 26 Pfennige, bei 12 Flaschen 25 Pfennige.

Das Bier von bekannter guter Qualität wird bei 12 Flaschen Abnahme franco in's Haus geliefert.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

NB. Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden können auch Bestellungen bei meinem Bruder **C. Bronner, Seifensieder, Langestraße 185,** gemacht werden.

Münchener Spatenbräu,

per 1/4 Liter 10 Pfennig,
" 1/2 " 20 "

empfiehlt **Carl Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Ausverkauf

4.4. von

Julius Weeber.

Um den Rest meines Lagers möglichst schnell zu räumen, verkaufe ich bis zum 10. Januar zu jedem annehmbaren Gebote und lade zu gefälliger Betheiligung höflichst ein.

Vorräthig sind noch:

Schwarze Seidenzeuge,	helle Cattune,
farbige Seidenzeuge,	„ Piqués,
schwarze Popelines,	Hemden-Flanelle,
Winter-Kleiderstoffe,	Waterproof,
Sommer-Kleiderstoffe,	weiße Shirtings,
Seide-Popeline,	„ Molls,
wollene Châles,	Ball-Kleider,
Trauer-Châles,	Fahnen-Zeuge,
Mantel-Stoffe,	Foulard-Kleider,
Tuch-Kleider,	ächt ostind. Foulards,
schwarzer Seidensammt,	Bettdecken,
Crêpe-de-Chine-Châles,	Fichus etc. etc.

Sämmtliche Waaren in bekannter vorzüglicher Qualität.

Sehr schöne Winter-Ueberzieher

von 12 Mark an

bei **Carl Seeligmann,** 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

---

129 **Ein feines Detail-Geschäft** 3.2.

in günstiger Lage hiesiger Stadt, das mit bestem Erfolg seither betrieben wird, ist unter vortheilhaften Bedingungen **sofort** zu übertragen.

Offerten mit Angabe der Verhältnisse befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse (Gustav Fromme) dahier unter Chiffre C. E. W.

Auf vielseitiges Verlangen.

Im Saale des Hotels Grüner Hof.

Donnerstag den 7. und Freitag den 8. Januar 1875,

noch 2 (Abschieds-)Concerte

der Tyroler Conzert-Sängergesellschaft **Ludwig Rainer** aus **Achensee.**
(4 Damen, 6 Herren) in ihrem National-Costüm.

Kassenöffnung 7 Uhr. **Anfang 8 Uhr.**
Eintritt per Person 70 Pfennige = 24 kr.
Programme Abends an der Kasse.

☞ **Zur gefälligen Beachtung.** Die Gesellschaft ist die älteste und renommirteste und auch von der „Gartenlaube, Ueber Land und Meer und Anthoge's Alpenfreund" rühmlichst und höchst lobend anerkannt. 2.2.

Liederkranz.

Heute Abend präzis 8 Uhr Probe.

Fremde

übernachteten hier vom 6. auf den 7. Januar.

Bayerischer Hof. Dötsch Kfm. v. Sigmaringen. Schindler, Kfm. v. Basel. Dötsch, Monteur v. Winterthur.

Darmstädter Hof. Buns, Kfm. v. Frankfurt. Eisenmann, Kfm. v. Heidelberg.

Deutscher Hof. v. Bodmann, Major m. Frau v. Freiburg. Stark, Kfm. v. Worms. Schmieder, Kfm. v. Ingolstadt.

Englischer Hof. Arres, Rent. a. d. Schweiz. Kuhn, Fabr. v. Straßburg. Goßmann, Kfm. v. Glauchau. Fehrmann, Kfm. v. Stuttgart.

Erbprinzen. Levisohn, Rent. mit Frau v. New-York. James m. Fam. v. Boston. Marschal m. Frau v. London. Kunz, Kfm. v. Berlin. Roth, Kfm. v. Hamburg.

Geist. Heimleh, Kaufm. von Stuttgart. Ais, Kfm. v. Freiburg. Kirch, Kfm. v. Ehingen. Schmidt, Kfm. v. Donaueschingen. Walser, Kfm. v. Stuttgart. Denemark, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Müller, Kaufm. v. Stuttgart. Schober, Kfm. v. Freiburg. Reuther, Ing. v. Offenburg. Vogt, Kaufm. von Constanz.

Goldener Karpfen. Krauß, Kfm. v. Stuttgart. Scheodt, Kfm. v. Berlin.

Grüner Hof. Levi m. Fam. v. Frankfurt. Zimmerer, Kfm. v. Hanau. Wolf u. Kahl, Kfl. v. Mainz. Dreyfuß, Kfm. v. Frankfurt. Oppenheim, Kfm. v. Mannheim. Mayer, Kfm. v. Heilbronn. Fischer, Kfm. von Stuttgart. Krauß, Kfm. v. Eßlingen. Berger, Kfm. v. Aalen. Pfeiffer, Part. v. Darmstadt. Kindler, Kfm. v. Ulm. Würth, Kfm. v. Worms.

Hotel Große. Rothschild, Kfm. v. Mühlhausen. Lämmle, Kfm. v. Paris. Fletew, Kfm. v. Berlin. Kaiser u. Leutsch, Kfl. v. Frankfurt. Kauffmann, Kfm. v. Stuttgart. Kugelmann, Kfm. v. Kissingen. Beckmanns, Kfm. v. Paris. Buckler, Kaufm. v. Hilden. Conrad, Kfm. v. Frankfurt. Grossener, Kfm. v. Paris. Duval, Kfm. v. Marseille.

Hôtel Stoffleth. Spangenberg, Kreisgerichtssekretär v. Mosbach. Schmidt, Bezirksförster v. Weinheim. Weigele, Kfm. v. Ludwigsburg. Künast, Part. v. Zürich. Erlanger, Kfm. v. Fürth. Zorn, Kunstmüller m. Frau v. Rallingen. Brohma, Kfm. v. Coblenz. Römele, Cameralpraktk. v. Hornberg. Große, Kfm. v. Cöln. Zink Kfm. v. Eßlingen. Pfeiffer, Kfm. v. Bingen.

Nassauer Hof. Auerbacher, Verwalter v. Cöln. Moser v. Steinfurt.

Prinz Max. Krieger, Kfm. v. Säckingen. Aepirau, Kfm. v. Kitzingen. Schofer, Priv. m. Frau v. Berlin. Trautwein, Kfm. v. Schiltach. Heinzheimer, Kfm. von Mannheim. Heisch, Kaufm. v. Freiburg. Hermann, Kfm. v. Meßkirch. Gutgesell, Kfm. v. Stuttgart.

Rothes Haus. Haas, Kfm. v. Mannheim. Weiß, Kfm. v. Frankfurt. Rapp, Kfm. v. Reutlingen. Maier, Kfm. v. Kippenheim. Maier, Hauptlehrer m. Sohn v. Oehlsbach. Kolb, Kaufm. von Gmünd.

Schwarzer Adler. Schlosser, Kfm. v. Mackemes.

Sonne. Vöreth, Kfm. v. Staufen. Schmidt, Weinhändler v. Elbs.

Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 8. Januar, Vormittags 8¼ Uhr:
Straf-Kammer.
J. A. S. gegen Valentin Baier von Forst wegen Diebstahls.

Vormittags 8¾ Uhr:
J. A. S. gegen Rupert Jung von Rothenfels, Friedrich Leonhard von Eisingen und Jakob Keppler von Kopfenhard wegen Diebstahls.

Vormittags 8¾ Uhr:
J. A. S. gegen Wilhelm Ockonfuß von Neustadt wegen Diebstahls.

Vormittags 9¼ Uhr:
J. A. S. gegen Gottlieb Hoch von Weinsheim wegen Diebstahls.

Freitag den 8. Januar, Vormittags 9 Uhr:
Appellations-Senat.

Samstag den 9. Januar, Vormittags 9 Uhr:
Civilkammer.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 8. Januar.	Sabbath-Anfang:	4	Uhr.
Samstag den 9. Januar.	Morgengottesdienst:	8	Uhr.
	Nachmittagsgottesdienst:	3¼	Uhr.
	Sabbath-Ausgang:	5¹⁰	Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.